

## Oberstarzt Priv.-Doz. Dr. Kai Kehe

Ständiger Gast des Wissenschaftlichen Beirats seit 2014



geb. am 15.04.1964 in Gelsenkirchen

E-Mail: kaikehe(at)bundeswehr.org  
[Spamschutz: Bitte ersetzen Sie das (at) durch @!]

Adresse:  
Oberstarzt PD Dr. Kai Kehe  
Sanitätsakademie der Bundeswehr  
Abteilung E – Wehrmedizinische Forschung u. Entwicklung  
Ingolstädter Str. 240  
80939 München

### Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1985 - 1987	Studium der Humanmedizin an der Universität Regensburg seit
1987 - 1991	Klinische Semester an der Technischen Universität München
1991	Erhalt der Approbation als Arzt
1992 - 1993	Stationsarzt Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Abt. Innere Medizin
1993	Dissertation im Fachgebiet Gastroenterologie, Technische Universität München, unter der Leitung von Prof. Dr. V. Schusdziarra
1993 - 1994	Stationsarzt Bundeswehrkrankenhaus Amberg, Abt. Anästhesiologie
1994 - 1995	Staffelchef Luftwaffensanitätsstaffel Freising
1996 - 1997	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Pharmakologie und Toxikologie, München, Institusleitung: Prof. Dr. Szinicz
1998 - 2000	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Walther-Straub-Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Ludwig-Maximilians-Universität, München, Institusleitung: Prof. Dr. W. Forth
2001	Facharztanerkennung Pharmakologe und Toxikologe
2001 - 2010	Leiter der Teileinheit Toxikologische Risikoanalyse, Epidemiologie und Begutachtung und der Medizinischen Task Forceanteile am Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Bundeswehr, München Institusleitung: PD Dr. H. Thiermann
2010	Habilitation im Fachgebiet Pharmakologie und Toxikologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München unter der Leitung von Prof. Dr. T. Gudermann, Walther-Straub-Institut für Pharmakologie und Toxikologie
2010 - 2013	Leiter des Dezernats Forschung und wissenschaftliche Studien, Sanitätsamt der Bundeswehr, München

2013                    Leiter der Abteilung Wehrmedizinische Forschung und Entwicklung an der  
Sanitätsakademie der Bundeswehr

**Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:**

2012                    stv. Leiter der AG CBRN-Defense der Deutschen Gesellschaft für  
Katastrophenmedizin

**Mitgliedschaften in Beratungsgremien:**

2003                    Mitglied der Gruppe Chemie im Bundesministerium für Gesundheit

2008                    Wissenschaftlicher Beirat im Projekt des Bundesamtes für  
Bevölkerungsschutz ABC-Selbsthilfekit

2009                    Teilgutachten für den Bundesminister des Inneren Stand und Handlungsbedarf  
für den Medizinischen C-Schutz

2009                    Wissenschaftlicher Beirat im BMBF-Projekt VOTEKK

2010                    Ständige Schutzkommission des Bundes Entwicklung eines Curriculums für  
Ärzte im Medizinischen ABC-Schutz

[Stand 18.07.2014]